

**Brunnen vor dem Ferienhaus "Erich Weinert",  
Seebad Heringsdorf**

Wer die Strandpromenade von Heringsdorf nach Ahlbeck entlangspaziert, stolpert unweigerlich über die Überreste des ehemaligen Ferienheims "Erich Weinert". Das Ferienhaus wurde von 1975 bis 1977 neu errichtet und diente dem VEB Leunawerke "Walter Ulbricht" als Betriebs-erholungsheim. Der Erholungskomplex hatte eine Kapazität von 200 Betten und ließ 99 Aufbettungen zu. Im großen Speisesaal fanden 280 Urlauber Platz. Für Regentage standen ein Klubraum und ein Fitnessraum zu Verfügung.

Der Vorgängerbau des Ferienheimes, das "Neue Logierhaus", stammte aus dem Jahr 1877 und gehörte der Aktiengesellschaft Seebad Heringsdorf. Während des 2. Weltkrieges wurde das Gebäude für die Kinderlandverschickung und von 1945-1950 als sowjetisches Sanatorium genutzt. Danach diente es dem Feriendienst der Gewerkschaften als Erholungsheim. Da es nicht beheizbar war, konnte es nur in den Sommermonaten genutzt werden und wurde schließlich abgerissen.

Auch der jetzige Gebäudekomplex sollte bereits 1995 abgerissen werden. Die Abrissfahrzeuge waren schon angerückt, doch der Eigentümer und die Gemeinde konnten sich nicht über die zukünftige Bebauung einigen. Also ließ der Eigentümer alle Abbrucharbeiten wieder einstellen. 1998 wurde ein neuer Anlauf genommen und der Eigentümer legte ein Konzept vor, das 120 Ferienwohnungen, ein Hotel mit 133 Zimmern und eine Tiefgarage mit 140 Stellplätzen beinhaltete. Doch wieder gab es keine Einigung mit der Gemeinde.

